

BAGSO neue Anlaufstelle für Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat auf einer Festveranstaltung in Köln die neue Netzwerkstelle „**Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz**“ offiziell vorgestellt. Die Netzwerkstelle, die bei der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) angesiedelt ist, ist die neue Ansprechpartnerin für bundesweit mehrere hundert lokale Projekte. Zur Staffelübergabe überreichte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesfamilienministerium, Stefan Zierke, symbolisch das Logo der Lokalen Allianzen an den BAGSO-Vorsitzenden Franz Müntefering.

Die Netzwerkstelle schließt an das Bundesmodellprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ an, in dem von 2012 bis 2018 insgesamt 500 lokale Hilfenetzwerke für jeweils zwei Jahre durch das Bundesfamilienministerium gefördert wurden. Initiativen, Kommunen, Einrichtungen, Dienstleister und Vereine haben sich in unterschiedlichen Konstellationen zusammengetan, um Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen das Leben leichter zu machen. Bestehende Angebote vor Ort wurden gebündelt und neue geschaffen. Neue Kooperationspartner wie Museen, Bauernhöfen oder Hausärzte wurden für die Arbeit mit Demenzerkrankten gewonnen. Die neue Netzwerkstelle soll die Lokalen Allianzen in ihrer Weiterarbeit unterstützen. Dazu bietet sie überregionalen Erfahrungsaustausch, fachliche Impulse und bundesweite Vernetzung. Die Netzwerkstelle stellt auch praktische Arbeitshilfen zur Verfügung und trägt mit Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur weiteren Sensibilisierung beim Thema Demenz bei. Die Angebote der Netzwerkstelle richten sich auch an andere Hilfenetzwerke für Demenzerkrankte und an Interessierte, die neue Netzwerke aufbauen wollen.

„Die Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz sind eine Erfolgsgeschichte“, sagte Staatssekretär Stefan Zierke bei der Festveranstaltung. „Sie haben das Thema Demenz in die Mitte der Gesellschaft geholt und Netzwerke geknüpft, damit Menschen mit Demenz ein normales Leben führen können. Denn mit Demenz leben zu lernen, findet beim Bäcker statt, im Supermarkt, im Sportverein und überall dort, wo sich Menschen begegnen. Deshalb freue ich mich sehr, die weitere Begleitung und Unterstützung der Lokalen Allianzen in die bewährten Hände der BAGSO übergeben zu können. Damit leistet die BAGSO einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit der aufgebauten Strukturen und zur weiteren Unterstützung für von Demenz betroffene Menschen und ihre Angehörigen.“

Kontakt:

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)

Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“

Stefanie Adler (Projektleitung)

Tel. 0228 / 24 99 93 33

E-Mail: adler@bagso.de

www.bagso.de

Zur BAGSO

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen vertritt über ihre 119 Mitgliedsorganisationen viele Millionen ältere Menschen in Deutschland. Mit ihren Publikationen und Veranstaltungen – dazu gehören auch die alle drei Jahre stattfindenden Deutschen Seniorentage – wirbt die BAGSO für ein möglichst gesundes, aktives und engagiertes Älterwerden.